

Lebenslauf

Prof. Dr. jur. Dr. h. c. mult. Kurt H. Biedenkopf
Professor für Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht, Rechtsanwalt

Geburtsdatum: 28. Januar 1930
Geburtsort: Ludwigshafen (Rhein)

Studium:

1949 – 1950	Political Science Davidson College, Davidson, N.C., USA
1950 – 1951	Rechtswissenschaften in München
1951 – 1954	Rechtswissenschaften und Nationalökonomie in Frankfurt/Main
1955	Erstes juristisches Staatsexamen
1960	Zweites juristisches Staatsexamen
1958	Doktor der Rechte
1962	Master of Law (LL.M), Georgetown University, Washington, D.C., USA
1958 - 1959 und 1961 - 1962	Studien- und Forschungsaufenthalte an der Georgetown University Washington, D.C., USA
1963	Habilitation für Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht, Frankfurt/Main
1974	Ehrendoktor des Davidson College, Davidson, N.C.
1978	Ehrendoktor der Georgetown University, Washington D.C.
1993	Ehrendoktor der New School for Social Research, New York
1994	Ehrendoktor der Katholischen Universität Brüssel
2008	Ehrendoktor der Handelshochschule Leipzig

Tätigkeiten:

1955 - 1963	Wissenschaftlicher Assistent
1963	Habilitation, anschließend Dozent an den Universitäten Frankfurt/Main und Tübingen
1964 - 1970	Ordinarius an der Ruhr-Universität Bochum, Handelsrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht
1966 - 1967	Dekan der Abteilung für Rechtswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum
1967 - 1969	Rektor der Ruhr-Universität Bochum
1967 - 1968	Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz von Nordrhein-Westfalen
1968 - 1970	Vorsitzender der von der Bundesregierung eingesetzten Mitbestimmungskommission
1971 - 1973	Mitglied der zentralen Geschäftsführung des Henkel-Konzerns, Düsseldorf
seit 1966	Mitglied der CDU
1973 - 1977	Generalsekretär der Christlich Demokratischen Union Deutschlands
1976 - 1980	Mitglied des Deutschen Bundestages
1979 - 1980	Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft des Deutschen Bundestages
1977 - 1983	Stellvertretender Vorsitzender der Christlich Demokratischen Union Deutschlands
1980 - 1984	Vorsitzender des Präsidiums der CDU Nordrhein-Westfalen
1980 - 1983	Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen
1980 - 1988	Abgeordneter des Landtages Nordrhein-Westfalen
1987 - 1990	Abgeordneter des Deutschen Bundestages
1990	Gastprofessor an der Leipziger Universität
10/1990 bis 04/2002	Ministerpräsident des Freistaates Sachsen
10/1990 bis 10/2004	Landtagsabgeordneter des Freistaates Sachsen

11/1999 bis 10/2000	Präsident des Bundesrates
12/1991 bis 10/1995	Vorsitzender des CDU-Landesverbandes Sachsen
05/2003 bis 12/2005	Präsident der DIU Dresden International University
seit 11/2003	Vorsitzender des Kuratoriums der Global School of Governance bei der Hertie Stiftung
11/2004 bis 06/2006	Mitglied des von der Bundesregierung eingesetzten Ombudrates zur Begleitung der neuen Arbeitsmarktpolitik
10/2005 bis 12/2006	Vorsitzender der von der Bundesregierung eingesetzten Mitbestimmungskommission
seit 01/2006	Ehrenpräsident der DIU Dresden International University
seit 2010	Ehrenvorsitzender des Kuratoriums der Global School of Governance bei der Hertie Stiftung
seit 2011	Forschungsprofessur am WZB - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Staatlichen Porzellanmanufaktur Meissen GmbH
	Ehrensенator der Deutschen Nationalstiftung
	Mitglied des Kuratoriums des Stifterverbandes der Deutschen Wissenschaft
	Ehrenkurator der Stiftung Frauenkirche Dresden
	Mitwirkender im Denkwerk Zukunft – Stiftung kulturelle Erneuerung